

Schutzgeländerzwinge zum Schrauben

Aufbau- und Verwendungsanleitung

für die Absturzsicherung beim erhöhten Arbeiten. Zwinge wird mittels Gewindestange und Mutter auf Decke aufgespresst und kann für **Decken bis zu 40 cm Dicke** verwendet werden. Die Mechanik befindet sich im Inneren der Schutzgeländerzwinge und ist somit gut geschützt und langlebig. Durch bequemes Kurbeln in handlicher Höhe kann die Schutzgeländerzwinge mühelos fixiert werden. Zur Absturzsicherung kann ein Brett in den dafür vorgesehenen Haken eingehängt werden. Zur Fixierung des Bretts befindet sich eine Bohrung in dem Haken, die sich zum Vernageln des Bretts eignet.

Die Schutzgeländerzwinge zum Schrauben orientiert sich an den Anforderungen der BGV C 22 „Grundsätze für die Prüfung von Seitenschutzbauteilen“ ; Keine GS Prüfung

Allgemeiner Hinweis:

Nur geeignete und mit dieser Arbeit vertraute Personen dürfen das Produkt unter fachkundiger Leitung (z. B. Polier, Vorarbeiter usw.) aufstellen, wesentlich ändern oder abtragen.

Alle Bauteile sind vor dem Einbau durch Sichtkontrolle auf Beschädigungen zu prüfen. Beschädigte Teile dürfen nicht eingebaut werden.

Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen das Seitenschutzsystem sowie dessen Zubehörteilen muss das System von einer fachkundigen Person überprüft werden.

Sonst darf es nicht weiter verwendet werden

Technische Daten:

	Art.-Nr.	kg
lackiert	111932	7,0
verzinkt	111932V	7,0

Montage:

Zwingenbügel wird mittels Gewindestange und Mutter auf Decke aufgespresst. Fixierung der Zwinge durch Schrauben mit dem Spindelgriff. Abstand: max. 2,00 m zwischen den einzelnen Zwingen.

Geländer-, Zwischenholm- und Bordbrett (min. 150 x 30 mm/Sortierklasse S10) sind zu verwenden; Mind. 200 mm Überlappen an den Stoßkanten

